

Anfang Februar erscheint

Friedrich Bogarten

# Bericht oder Skepsis

Eine Streitschrift gegen Karl Barth

Part. etwa 4.50

Der Gegensatz Barth—Bogarten kommt mit dieser Schrift an den Kernpunkt, der nach wie vor die entscheidende Frage der Zeit ist: Wie weit ist der christliche Glaube und der Mensch verantwortlich für die geschichtliche Gestaltung der Welt und wie weit kann er sich von dem Anspruch, den die Zeit an ihn stellt, losprechen. Mit unerbittlicher Schärfe des Ergründens dieser Glaubensfragen und ihrer wissenschaftlichen Erkenntnis und Beweismöglichkeit geht Bogarten in seiner Schrift den geistigen Ausgangspunkten Karl Barths nach und den letzten Schlussfolgerungen seiner wissenschaftlichen Haltung. Bogarten rollt das gesamte Glaubens- und Erkenntnisbild auf, wie es in den Werken Karl Barths vorliegt, um seine Anschauung und die von Karl Barth in den auseinandergehenden Meinungen hart und klar gegenüberzustellen und an der entscheidenden Frage: ist das Verhältnis des Menschen zu Gott abhängig von seinem Verhalten zur Welt oder umgekehrt — zu verdeutlichen.

Damit greift die Schrift von Bogarten weit über den äußeren Anlaß einer Auseinandersetzung mit Barth hinaus und weitert sich zu einer Klärung unserer evangelischen Glaubensgrundsätze in der Haltung innerhalb der Welt als der Wirklichkeit Gottes.

*Ein Buch, das nicht nur Theologen angeht, sondern alle, die an diesen Fragen Anteil nehmen.*

Ⓛ

Eugen Diederichs Verlag Jena